Presseinformation

24. M rz 2020

LR Teschl-Hofmeister zur Initiative des Bundes im Bereich der Pflege und Betreuung

„Gemeinsames, abgestimmtes Vorgehen der Länder mit dem Bund hat Priorität“

Zum heute am Nachmittag von der Bundesregierung angekündigten 100 Millionen Euro-Paket für Pflege und Betreuung in Krisenzeiten hält Niederösterreichs Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister fest: „Für mich ist ganz klar vorrangig, dass wir auch in Krisenzeiten unseren Pflegebedürftigen bestmögliche Betreuung und Pflege zukommen lassen können und die Bediensteten und pflegenden Angehörigen laufend unterstützen. Gemeinsam mit dem Bund haben wir uns daher auf ein entsprechendes Maßnahmenpaket geeinigt, um auch mögliche Notsituationen in diesem Bereich abzuwenden, sei es im Krankheitsfall von Betreuungspersonen oder beim Ausfall ausländischer Pflegekräfte. Dafür braucht es auch ein österreichweit abgestimmtes Vorgehen.“

„Die pflegebedürftigen Menschen in unserem Land gehören vorwiegend zu jener Gruppe, die durch das Coronavirus besonders gefährdet ist, aufgrund ihres Alters und der möglichen Vorerkrankungen. Sie sind daher in der jetzigen Ausnahmesituation besonders zu schützen“, so Teschl-Hofmeister.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at